

Szenischer Vortrag zum konsequenten Auftreten nach Regelverstößen: „Wenn Nervensägen an unseren Nerven sägen!“



© pressmaster-stock.adobe

„*Nein, mach ich nicht!*“ – So tönt es täglich aus Millionen Kehlen, wenn Kinder und Jugendliche in Schulen, Jugendhäusern, Kindergärten oder Elternhäusern aufgefordert werden, sich an aufgestellte Regeln zu halten. Doch erst in dem Konflikt nach dem „*Nein!*“ zeigt sich, ob eine Regel wirklich gilt. Wenn Nervensägen an unseren Nerven sägen, dann heißt es, standhaft und konsequent, aber auch respektvoll und wertschätzend für die Beachtung der Regeln einzutreten. Leichter gesagt, als getan: Wie oft tanzen Kinder und Jugendliche uns LehrerInnen, ErzieherInnen oder Eltern auf der Nase herum und setzen vereinbarte Regeln durch ihr Verhalten außer Kraft?

Der Sozialwissenschaftler, Schauspieler und Buchautor Rudi Rhode zeigt in seinem lehrreichen und zugleich amüsanten Vortrag auf eine ganz anschauliche Art und Weise, wie unser Auftreten und unsere Vorgehensweise beschaffen sein muss, damit einmal vereinbarte Regeln auch tatsächlich gelten. Schauspielerisch werden auf der Bühne zugespitzte Konfliktsituationen vorgestellt. Dabei schlüpft der Akteur im fliegenden Wechsel in die unterschiedlichen Rollen und bringt die Konflikte hautnah und witzig auf die Bühne:

- Ein Schüler wirft achtlos eine leere Getränkedose auf den Boden und weigert sich standhaft,

diese aufzuheben: „*Ich war das doch gar nicht!*“

- Ein Kind wirft sich im Supermarkt auf den Boden und schreit minutenlang nach Eis.
- Der Sohn besteht wütend und lautstark darauf, entgegen der vereinbarten Regel erst Fußball spielen zu gehen, und danach die Hausaufgaben zu machen: „*Mama, du bist total blöd. Die anderen Jungs sind auch schon draußen. Und Papa erlaubt das auch immer.*“
- Die Tochter fordert aggressiv: „*Ich komme heute erst um 22 Uhr nach Hause. Sandra darf auch länger. Ich mach das einfach!*“

In seinen Lösungsvorschlägen für derart heikle Situationen geht Rudi Rhode sowohl auf die körpersprachlichen Botschaften als auch auf die verbalen Äußerungen einer konsequenten und wertschätzenden Vorgehensweise ein. Und auch die Frage der inneren Haltung und der Konsequenzen ist Gegenstand des szenischen Vortrags.

Am : Dienstag, den 23.05.2023 ab 19.00 Uhr

Ort: Kulturzentrum Kapuzinerkloster (Klosterberg 5 in Cochem)

Gebühr: 5,00 Euro (Bezahlung vor Ort)

Information und Anmeldung bitte an anja.winkler@cochem-zell.de

Rudi Rhode



Nach dem Studium der Sozialwissenschaften (Dipl. Soz.) und einem Schauspielstudium war Rudi Rhode von 1984 bis 1999 als Theater-Schauspieler tätig. Seit 2000 arbeitet er freiberuflich als Konflikt- und Kommunikations-Trainer in den Bereichen Konfliktkultur und Körpersprache. Er hat 7 Bücher zu diesen Themen publiziert. Sein Buch „Wenn Nervensägen an unseren Nerven sägen“ erscheint derzeit in der 13. Auflage und ist zu einem Bestseller im Bereich der Pädagogik geworden.

In den 22 Jahren seiner Freiberuflichkeit hat er allein in NRW an ca.

2000 Schulen und in pädagogischen Einrichtungen Vorträge und Fortbildungen zum selbstsicheren Auftreten in schwierigen Konfliktsituationen durchgeführt.